

Teilnahmebedingungen und Regeln:

Klassenentscheid

Im Rahmen des Unterrichts ermitteln die Lehrkräfte mit Hilfe einer Jury die 1. und 2. besten Vorlesenden der Klasse.

Interner Schulentcheid

Die einzelnen Schülerinnen und Schüler treten dann auf interner Schulebene noch einmal gegeneinander an, um so die beste Vorleserin oder den besten Vorleser der Schule zu ermitteln.

Jede Grundschule bringt zu dem Vorlesewettbewerb ihre/n Sieger/in sowie die zweit platzierten Teilnehmer/innen mit.

Sollte ein Kind nicht am Wettbewerb teilnehmen können, ist so für Ersatz gesorgt, auch die moralische Unterstützung aus den eigenen Reihen ist hiermit gesichert.

Öffentlicher Vorlesewettbewerb

Der eigentliche Wettbewerb findet dann öffentlich bei einer vom Schulamt für die Stadt Bottrop durchgeführten Veranstaltung statt. Diese wird ca. 3 - 4 Stunden dauern und ist für alle Bürger offen.

Die Kinder werden einzeln aufgerufen. Zuerst wird der bekannte Text vorgelesen und nach der Pause beginnt der zweite Leseblock mit dem unbekanntem Text.

Die Schülerinnen und Schüler werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Diese wird durch den örtlichen Organisator zusammengestellt.

Was wird gelesen

Die Kinder sollen im Wettbewerb aus einem Text ihrer Wahl und aus einem unbekanntem Text vorlesen. Dabei sind Schullesebücher und Lyrik nicht zugelassen.

Des Weiteren dürfen die Texte nicht aus fotokopierten Blattsammlungen entnommen, nicht zusammengestrichen, ergänzt oder auf sonstige Art verändert werden. Die Lesezeit beträgt 3 - 4 Minuten!

Die Kinder stellen sich kurz vor und nennen Titel und Autor ihres Buches. Nach der Pause wird den Kindern ein ihnen unbekannter Text vorgelegt. Der Schwierigkeitsgrad bleibt hier für alle Teilnehmer/innen konstant.

Bewertung

Die Bewertung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt mit Hilfe eines Bewertungsbogens. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Was gibt es zu gewinnen

Als Preise winken Büchergutscheine für die Kinder sowie Urkunden.